

VERTRAG für psychologische Beratung und Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

zwischen dem Auftraggeber (Auftraggeber = Klient):

und

psychologische Beraterin

Birgit Sievert, Johann-Sebastian-Bach-Str. 75,59457 Werl

Die psychologische Beratung ist eine individuelle prozessbetonte Beratungsform zu Unterstützung, Förderung und Entwicklung von Einzelpersonen. Sie ist ein freiwilliger Prozess, der auch von Seiten des Klienten aktiv und selbstverantwortlich unterstützt wird.

Das Ziel der gemeinsamen Arbeit von Klient und psychologischer Beraterin ist eine Verbesserung der Handlungsfähigkeit durch die Förderung von Selbst-Reflexion und Wahrnehmung, Bewusstsein, Wertgefühl und Verantwortung des Klienten. Das Thema bzw. der Grund der Beratung wird individuell vom Klienten im telefonischen Erstgespräch angegeben.

Entscheiden und handeln müssen die Klienten in ihren beruflichen und privaten Lebenszusammenhängen selbst! Die psychologische Beraterin unterstützt, Entscheidungen und Handlungen der Klienten im Nachhinein oder im Voraus zu reflektieren oder zu „erproben“. Die psychologische Beratung ist keine Psychotherapie – also keine Behandlung psychischer Leiden und Störungen – und kann Psychotherapie nicht ersetzen!

§1 Gegenstand der Dienstleistung

Der Klient nimmt die Beratungsdienstleistung in ggfs. mehreren Sitzungen zu dem Thema _____ in Anspruch.

Zunächst angedachte Anzahl an Sitzungen: ____ (Anzahl).

Die Anzahl der Sitzungen kann einvernehmlich im Prozess reduziert oder erhöht werden.

§2 Ort

Die Sitzungen können

in den Räumen Johann-Sebastian-Bach-Str. 75, 59457 Werl
oder an einem neutralen Treffpunkt, der zu vereinbaren ist, stattfinden. Auch: online -> via zoom

§3 Rechte und Pflichten der psychologischen Beraterin

1. Offenheit: Birgit Sievert legt auf Nachfrage die verwendeten Verfahren und Methoden offen und erklärt auch auf Nachfrage ihren Nutzen oder mögliche Risiken.
2. Verschwiegenheit: Birgit Sievert wahrt striktes Stillschweigen über persönliche, intime oder vertrauliche Details des Klienten aus den Sitzungen (**Schweigepflicht**)
3. Neutralität: Birgit Sievert wahrt in ihrer Arbeit die Interessen des Klienten. Sie beeinflusst den Klienten nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.
4. Basis der gemeinsamen Tätigkeit ist der Vertrag zu dem vom Klienten genannten Thema bzw. der Grund. Weder die Herbeiführung eines bestimmten privaten Erfolgs noch eines bestimmten privaten Ergebnisses wird von Frau Sievert geschuldet. Die psychologische Beraterin unterstützt, Entscheidungen und Handlungen der Klienten im Nachhinein oder im Voraus zu reflektieren zu „erproben“ und/oder zu verändern.

§4 Rechte und Pflichten des Klienten

1. Der Klient trägt die volle Verantwortung für sich selbst, seine Gesundheit und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Sitzungen und kommt für selbst verursachte Schäden auch selbst auf.
2. Der Klient nimmt alle vereinbarten Termine pünktlich und gewissenhaft wahr. Er nimmt sich vor und nach den jeweiligen Sitzungen wenigstens 15 Minuten Zeit, um sich von üblichen Verpflichtungen ausreichend innerlich distanzieren zu können. Sofern der Klient verhindert ist, sagt er die Termine wenigstens zwei Tage im Voraus ab. Ansonsten sind 50% des vereinbarten Honorars trotzdem ohne Abzug fällig.
3. Der Klient beteiligt sich aktiv und engagiert am Prozess. Die psychologische Beraterin gibt Veränderungsanregungen und Reflexionsanregungen. Dem Klienten ist bewusst, dass er (der Klient) diese Anregungen aktiv und in geeigneter Weise umsetzen muss, damit der Prozess erfolgreich sein kann. Entscheiden und handeln müssen die Klienten in ihren beruflichen und privaten Lebenszusammenhängen selbst, so dass sämtliche Maßnahmen, die der Klient aufgrund der psychologischen Beratung durchführt, auch in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

§5 Honorar und Rechnungsstellung

Das Honorar für das Gesamtcoaching umfasst _____ (Anzahl) Sitzungen und beträgt _____ €.

Das Honorar für eine Sitzung beträgt 85 € oder entsprechend der Stundenanzahl. Eine Sitzung umfasst im Regelfall 60 Minuten.

Auf Wunsch wird ein Angebot erstellt.

Die Kosten für Outdooraktivitäten zur Unterstützung des Prozesses werden, je nach Bedarf und Absprache, in voller Summe übernommen.

Erfolgt die Sitzung nicht in den Räumen der Praxis Birgit Sievert, so erhält diese als Fahrt-, Spesen- und Zeitkostenentschädigung bei Anfahrten zum Ort der Sitzung eine Kostenpauschale von 0,60 €/km pro Sitzung bzw. Anfahrt.

Anfragen des Klienten per Mail oder Telefon an Birgit Sievert (die inhaltliche Sitzungsthemen betreffen) werden entsprechend des Zeitaufwandes für die Beantwortung/ des Gesprächs honoriert. Einfache Terminabsprachen werden hierbei nicht berücksichtigt.

Die Rechnung oder Teil Rechnung kann Birgit Sievert schriftlich vor oder nach jeder Sitzung, nach mehreren Sitzungen oder nach dem Gesamtprozess an den Auftraggeber stellen. Der Auftraggeber begleicht die Rechnung(en) gegen Vorkasse, ggfs. mit einer Zahlungsfrist von je 7 Tagen bzw. direkt im Anschluss an die Sitzung.

Mit der Zahlung ist der zeitliche und formale Aufwand abgedeckt.

Bei Nichterscheinen oder Abbruch während der laufenden Sitzung, gleich welcher Ursache, wird das anfallende Honorar für die Sitzung in Rechnung gestellt.

§6 Haftungsbegrenzung

Birgit Sievert haftet nur für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Die Höhe der Haftung ist bei Vertragsverletzungen oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung auf das vereinbarte Honorar des Gesamtprozesses begrenzt.

§7 Vertragsdauer und Ausweitung des Geltungsbereichs

Der Vertrag zwischen Auftraggeber und Birgit Sievert gilt unbefristet und kann von beiden Parteien mit einer Frist von 5 Werktagen ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Nach Ausspruch der Kündigung sind die innerhalb der folgenden 2 Werktage vereinbarten Sitzungen voll zu vergüten.

§8 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden gelten nicht. Gerichtsstand ist der Ort, an dem die Dienstleistung erbracht wird.

§9 DSGVO Vereinbarung

Eine gesonderte Einwilligung anbei.

Unterschrift Klient
(bei Minderjährigen: zusätzliche Unterschrift
beider Erziehungsberechtigten)

Unterschrift Birgit Sievert

Ort/Datum

DATENSCHUTZ

Einwilligungserklärung zur Speicherung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7 DSGVO

Präambel

Diese Einwilligungserklärung wird unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der ab 25.05.2018 geltenden EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie aller sonstigen einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften geschlossen. Für diese Vereinbarung gelten die jeweils in Kraft stehenden Gesetzesvorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Diese Einwilligungserklärung betrifft die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten i.S.d. BDSG und DSGVO durch den Verantwortlichen unter Berücksichtigung der Einwilligung der betroffenen Personen. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person („Betroffener“).

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Birgit Sievert

Johann-Sebastian-Bach-Str. 75

59457 Werl

kontakt@praxis-bsievert.de

2. Gegenstand und Zweck der Einwilligung

Kontaktdaten, Name, Adresse, sowie Gesprächsinhalte werden zur Arbeitsunterlage eines jeden Coachinggesprächs erfasst (Protokoll). Aufgrund dieser Basis können u.a. Rechnungen erstellt sowie weitere zielführende Sitzungen im Sinne des Klienten vorbereitet werden. Ggfs. werden Sitzungen mit dem digitalen Programm CAI o.ä. vorbereitet. Hierbei handelt es sich um eine unterstützende Beratungssoftware für Coaches.

3. Dauer der Verarbeitung

Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen. Im Fall eines Widerrufs der Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet. Dies erschwert jedoch die weitere Zusammenarbeit, da keine Gesprächsnotizen gespeichert werden können, welche für effektives und zielführendes Arbeiten dringend im Coaching benötigt werden. Falls kein Widerruf erfolgt, beträgt die Speicherdauer 2 Jahre.

4. Empfänger Ihrer Daten

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von Rechnungen (registrierte Rechnungsschreibungsprogramm Lexoffice oder Zervant) oder zur Ablage in das eigene Aktensystem als Arbeitsgrundlage (Word/Excel) für zukünftige Gesprächsvorbereitungen oder in der unterstützenden Beratersoftware CAI o.ä., sofern Sie eingewilligt haben.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Sie haben das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie ggfs. auch ein Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO im Fall der Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

6. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gem. Artikel 6 Abs. 1. lit. a), 7 DSGVO.

7. Weitere Informationen zum Datenschutz

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung der Homepage unter:

Website: www.praxis-bsievert.de

9. Erklärung

Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten Kontaktdaten, Gesprächsnotizen für die oben beschriebenen Zwecke. Eine Verwendung für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der personenbezogenen Daten an Dritte ist unzulässig.

Diese Einwilligung ist freiwillig und nach den gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen gem. Art. 7 DSGVO erstellt worden. Wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Klient
(bei Minderjährigen: zusätzliche Unterschrift
beider Erziehungsberechtigten)